

Mit etwa 1,8 Milliarden Anhängern gilt der Islam heute als die zweitgrößte Weltreligion. Die Konflikte innerhalb der islamischen Welt bestimmen einen großen Teil der internationalen Politik seit dem Ende des Ost-West-Konflikts. Der Westen hat selbst zur Verschärfung von Konflikten durch Interventionen beigetragen oder diese zumindest nicht mildern können. Dass die Situation in der islamischen Welt für das Leben in Europa von Bedeutung ist, kann sowohl als Allgemeinplatz als auch als Lehre aus den vergangenen Jahren begriffen werden. Bassam Tibis These lautet, dass sich die islamische Welt in einem inneren Krieg befindet, der sich über kurz oder lang zu einem Konflikt ausweitet, der sowohl eine geostrategische als auch eine zivilgesellschaftliche Dimension hat (also zu einem Geo-Civil-War wird).

Bassam Tibi ist ein ausgewiesener Kenner der internationalen Politik und des Islams. Mit der von ihm eingeführten Begrifflichkeit des Euro-Islam verbindet sich die Vorstellung einer Verbindung des Islams mit den Werten der europäischen Kultur.

Die Reihe »Im Brennpunkt« ist eine Vortragsreihe, die das FLI gemeinsam mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Sektion Landau und dem Kulturzentrum Altstadt e.V. veranstaltet. Im Zentrum der Reihe stehen Vorträge zur Außen- und Sicherheitspolitik.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, der Eintritt ist frei.

Hans-Joachim Klingel, GSP Landau  
Christian Leonhardt, Verein Kulturzentrum Altstadt  
Prof. Dr. Siegmund Schmidt, Frank-Loeb-Institut  
Dr. Timo S. Werner, Frank-Loeb-Institut

Mit freundlicher Unterstützung durch:

 Sparkasse  
Südliche Weinstraße



## DIE ISLAMISCHE WELT IN EINEM INNEREN KRIEG Droht ein Geo-Civil-War?

Prof. Dr. em.  
**BASSAM TIBI**

Universität Göttingen

8.11.2018 | 19 Uhr | Altes Kaufhaus Landau

FRANK-LOEB-INSTITUT  
UNIVERSITÄT GÖTTINGEN - LANDAU



Gesellschaft für  
Sicherheitspolitik e.V.



Kulturzentrum Altstadt  
Frank-Loebisches Haus - Altes Kaufhaus